

Bildungsziele des Wirtschaftsgymnasiums

Das Wirtschaftsgymnasium ist eine gute Wahl, wenn man

- in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erreichen will. Mit ihr erwirbt man die Berechtigung zum Studium aller Fächer und Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen;
- eine gute Grundlage für alle kaufmännischen Berufe legen will;
- seine Fremdsprachenkenntnisse ausbauen will;
- im Ausland studieren will.

Aufnahmevoraussetzung

Voraussetzung für die Aufnahme in das Wirtschaftsgymnasium ist der Abschluss der Sekundarstufe I (Fachoberschulreife) mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk) oder der Abschluss der Klasse 9 im G8-Zweig eines Gymnasiums. In die Jahrgangsstufe 12 des Wirtschaftsgymnasiums können Schüler und Schülerinnen aufgenommen werden, die die Fachhochschulreife im Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung erworben haben und über Kenntnisse in der 2. Fremdsprache auf dem Niveau des Unterrichts in der Jahrgangsstufe 11 verfügen.

Profil des Wirtschaftsgymnasiums

- berufs- und studienbezogene wirtschaftswissenschaftliche sowie fremdsprachliche Schwerpunkte
- Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling als Profil gebender Leistungskurs
- berufliche Bezüge in allen Fächern
- überwiegend Unterricht im Klassenverband
- individuelle Betreuung durch Tutoren
- praxis- und projektorientiertes Lernen, z. B. in der Schülerfirma HANSE-Kontor
- berufsorientierendes Praktikum in der Jahrgangsstufe 12
- Möglichkeit zur Aufnahme eines Junior-Studiums an der Hochschule OWL
- Einblicke in den unternehmerischen Alltag, z. B. durch enge Kooperationen mit Unternehmen aus Wirtschaft und Verwaltung
- Lernen mit Experten aus Wirtschaft und Verwaltung
- zeitgemäßer EDV-Unterricht
- Literatur- / Theaterkurs
- Studienfahrten und Seminare mit kulturellen und sportlichen Schwerpunkten
- **Die European Business Class**
- Vorbereitung auf einen international ausgerichteten Arbeitsmarkt: Auslandspraktika
- Teilnahme am Schüleraustausch
- Mitarbeit an europäischen Projekten
- Erweiterung/Vertiefung von fremdsprachlichen Kompetenzen: Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten (LCCI, DELF, TELC)
- Vorbereitung auf die Fremdsprachenkorrespondenzprüfung vor der IHK
- bilinguale Unterrichtsmodule
- Erwerb von internationaler Team-Fähigkeit durch projektorientierte Zusammenarbeit mit europäischen Partnern
- **Berufsabschlussprüfung (optional)**
- Zur Erlangung des Berufsabschlusses Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin / Staatlich geprüfter Assistent mit allgemeiner Hochschulreife: Akzentuierung „Europäischer Binnenhandel“ sind nach der Abiturprüfung ein weiteres schulisch begleitetes Betriebspraktikum von zwölf Wochen sowie eine schriftliche Prüfung in den Fächern Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Europa) und Korrespondenz und Übersetzung abzulegen.

Qualifikation/Abschluss

Nach drei Jahren erwirbt man das Abitur und berufliche Kenntnisse. Die Abiturprüfung findet am Ende der Jahrgangsstufe 13 statt. Die Abschlussprüfungen werden mit zentralen schriftlichen Prüfungsaufgaben durchgeführt. Im ersten bis dritten Abiturfach wird schriftlich und gegebenenfalls mündlich, im vierten Abiturfach wird nur mündlich geprüft. Bei entsprechendem Leistungsstand kann nach einem bzw. zwei Jahren der schulische Teil der **Fachhochschulreife (FH-Reife)** erreicht werden.

Unterrichtsorganisation

Im Bildungsgang erfolgt die Profilbildung über das zweite Leistungsfach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling. Als erstes Leistungsfach können Deutsch, Englisch oder Mathematik gewählt werden. In der European Business Class erfolgt eine weitere Akzentuierung im Bereich der Fremdsprachen. Das Fach Übersetzung/Korrespondenz sowie der Zertifizierungskurs LCCI bereiten Sie optimal auf die Fremdsprachenkorrespondenzprüfung vor. Zusätzlich werden weitere Zertifizierungsmöglichkeiten in den Fremdsprachen angeboten.

Die Wahlmöglichkeiten innerhalb der Grundkursfächer richten sich nach den Möglichkeiten der Schule und dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Zusätzliche Unterrichtseinheiten im Differenzierungsbereich sind zur Sicherung des Ausbildungserfolgs verpflichtend. Sie werden halbjahresweise schülerindividuell festgelegt und ermöglichen das Aufarbeiten von Leistungsdefiziten oder führen zu weiteren Qualifizierungen.

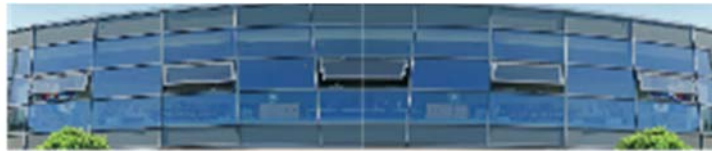
Weitere Informationen

HANSE-Berufskolleg Joh.-Schuchen-Str. 7 32657 Lemgo Telefon: 05261 80702 Fax: 05261 807200
www.hanse-berufskolleg.de und nach individueller Vereinbarung.

Anmeldung

Ab Anfang Februar über das Internet und am Anmelde- und Beratungstag (Termine s. Presse bzw. Homepage).





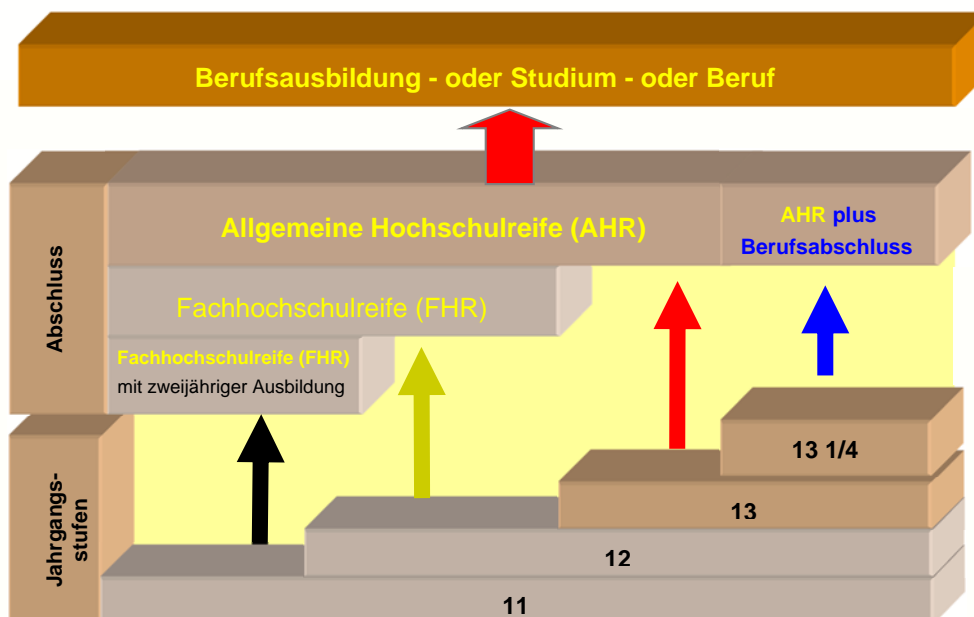
Fächer / Stundentafel ¹⁾

Wirtschaftsgymnasium

European Business Class

Jahrgangsstufe:	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	14.1
Berufsbezogener Lernbereich													
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling ³⁾	5	5	5	5	5	5	3	3	5	5	5	5	-
Volkswirtschaftslehre ³⁾	2	2	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2	-
Wirtschaftsinformatik	3	3	2	2	2	2	4	4	0	0	0	0	4 1,2
Mathematik GK/LK ²⁾	3	3	3/5	3/5	3/5	3/5	3	3	3	3	3	3	-
Englisch GK/LK ²⁾	3	3	3/5	3/5	3/5	3/5	3	3	5	5	5	5	-
Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Europa) ³⁾	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	2	2	4 1,2
Biologie oder Physik	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	-
2. Fremdsprache (Französisch o. Spanisch)	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	-
Korrespondenz/Übersetzung	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	2	2	4 1,2
Betriebspraktika			2 Wochen				-	-	4 Wochen		-	-	12 Wo.
Berufsübergreifender Lernbereich													
Deutsch GK/LK ²⁾	3	3	3/5	3/5	3/5	3/5	3	3	3	3	3	3	-
Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-
Religionslehre /Praktische Philosophie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-
Sport	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-
Differenzierungsbereich (Wahlfächer)													
Global Studies ⁴⁾	2	2	2	2	2	2							
Soziologie	-	-	2	2	2	2							
LCCI-Zertifizierung	-	-	2	2	2	2							
Kommunikations- und Methodentraining	2	2	-	-	-	-							
Juniorfirma	2	2	2	-	-	-							
Europäische Kunst- und Kulturgeschichte	-	-	2	2	-	-							
Theater-AG	2	2	2	2	2	2							
Wahlfach							2	2	2	2	2	2	-
Wochenstunden max.	36						36						

- 1) nach den Möglichkeiten der Schule
- 2) Ab der JSt 12.1 können die Fächer Mathematik, Englisch und Deutsch als Grundkurs (GK 3 Stunden) oder 1. Leistungskurs (LK 5 Stunden) gewählt werden. Das Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen ist als 2. Leistungskurs verpflichtend. Als 3. Abiturfach kann eines der Fächer Deutsch, Englisch oder Mathematik gewählt werden, als 4. Abiturfach ein weiteres Grundkursfach.
- 3) In der European Business Class werden in diesen Fächern bestimmte Module bilingual unterrichtet.
- 4) Das Fach wird überwiegend bilingual unterrichtet.



Stand: Januar 2014